

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> - Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



**Kontakt:** Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben  
Johann JUNGWIRTH, Tel. +43 (0) 3842 402 6004, [ma2@wbw.unileoben.ac.at](mailto:ma2@wbw.unileoben.ac.at)

Dieser ergänzende Fragebogen bezieht sich auf die Normenkapitel der ISO 55001. Die ersten drei Kapitel „Anwendungsbereich“, „Normative Verweisungen“ und „Begriffe“ werden nicht berücksichtigt, daher beginnen die Fragen mit Kapitel 4, „Kontext der Organisation“.

### Daten zum Unternehmen

Unternehmen:

Geschäftsbereich:

Adresse:

### Daten zur ausfüllenden Person

Titel:

Vorname:

Nachname:

Abteilung:

Position:

E-Mail:

Telefon:

## IV KONTEXT DER ORGANISATION

### 4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes

4.1.1 Welche Elemente enthält das Asset Management (AM) System ihres Unternehmens? (Mehrfachauswahl)

Asset Management Politik

Asset Management Ziele

Strategischer AM-Plan

Asset Management Pläne

4.1.2 Woraus leiten sich die Asset Management Ziele ihres Unternehmens ab? (Mehrfachauswahl)

Aus der Unternehmenspolitik

Aus Unternehmenszielen

Aus dem strategischen  
Asset Management Plan

Aus der strategischen  
Planung des Unternehmens

### 4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien

4.2.1 Werden die interessierten Parteien, die relevant für das Asset Management System ihres Unternehmens sind, identifiziert?

Nein

Ja

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> ▪ Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



4.2.2 Was soll im strategischen Asset Management Plan (SAMP) ihres Unternehmens betreffend interessierte Parteien berücksichtigt sein? (Mehrfachauswahl)

Bedürfnisse  
und Erwartungen

Verbindliche  
Anforderungen

Erwartungen

Sonstiges:

### 4.3 Festlegen des Anwendungsbereiches des Asset Management Systems

4.3.1 Ist der Anwendungsbereich des Asset Management Systems ihres Unternehmens definiert?

Nein

Ja

4.3.2 Wenn ja, welche Themen werden im Anwendungsbereich des Asset Mgmt. Systems definiert? (Mehrfachausw.)

Die Assets, das Asset  
Portfolio, ihre Grenzen  
und deren Abhängig-  
keiten untereinander

Die beteiligten Bereiche  
oder Funktionen des  
Unternehmens am Asset  
Management System

Welche Unternehmen beteiligt  
sind, um die Anforderungen  
des Asset Management  
Systems zu erfüllen; bspw.  
durch Outsourcing von Asset  
Management Aktivitäten oder  
Aktivitäten in Zusammenhang  
mit Lebenszyklus-Stufen der  
Assets

Die Verantwortlich-  
keitsdauer des Unter-  
nehmens für die  
produzierten Assets

Die Interaktionen mit  
anderen im Unternehmen  
verwendeten Management-  
systemen (Qualität, Umwelt)

Sonstiges:

### 4.4 Asset Management System und seine Prozesse

4.4.1 Wie wird das Asset Management System ihres Unternehmens betrieben?

Als eigenes System  
ohne Schnittstellen

Integriert in das Unternehmen  
und seine Funktionen

## V FÜHRUNG

5.1 Führung und Verpflichtung (keine Fragen aus diesem Bereich)

### 5.2 Politik

5.2.1 Gibt es eine Asset Management Politik in Ihrem Unternehmen?

Nein

Ja

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> ▪ Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



### 5.2.2 Wenn ja, was wird in der Asset Management Politik festgelegt? (Mehrfachauswahl)

|                                       |                                  |                                  |                                      |
|---------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|
| Verpflichtungen des Asset Managements | Erwartungen des Asset Management | Aktivitäten des Asset Management | Entscheidungen des Asset Managements |
| Verhalten in Bezug auf Asset Mgmt.    | Sonstiges:                       |                                  |                                      |

## 5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation

### 5.3.1 Sind die Verantwortlichkeiten und Schlüsselfunktionen in Ihrem Unternehmen in Bezug auf das Asset Management System definiert?

Nein                      Ja

### 5.3.2 Wo sind die Rollen und Verantwortlichkeiten des Asset Management Systems definiert? (Mehrfachauswahl)

Organigramm                      Stellenbeschreibungen                      Sonstiges:

## VI PLANUNG

## 6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen

### 6.1.1 Welche Aspekte werden von Ihrem Unternehmen bei der Risikobetrachtung in Bezug auf das Asset Management System berücksichtigt? (Mehrfachauswahl)

|                       |                                                                  |                                                                                                                              |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verstehen der Ursache | Bereitstellung eines Audit Pfades für das Management von Risiken | Auswirkung und Wahrscheinlichkeit von auftretenden negativen Ereignissen, um Risiken auf ein akzeptierbares Niveau zu senken |
| Sonstige:             |                                                                  |                                                                                                                              |

### 6.1.2 Warum werden von Ihrem Unternehmen Risiken und Chancen in Bezug auf das Asset Management System ermittelt? (Mehrfachauswahl)

|                                                   |                                                       |                                               |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Kontinuierliche Verbesserung wird erreicht        | Unerwünschte Effekte werden reduziert oder verhindert | Chancen zur Verbesserung werden identifiziert |
| Damit das Asset Mgmt. System seine Ziele erreicht | Sonstige:                                             |                                               |

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> ▪ Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



### 6.1.3 Welche Aktivitäten werden in Bezug auf Risiken und Chancen des Asset Managements von Ihrem Unternehmen geplant? (Mehrfachauswahl)

Maßnahmen, um Risiken und Chancen zu bewältigen

Die Integration dieser Maßnahmen in das AM System

Die Bewertung der Effektivität der Maßnahmen

Sonstige:

### 6.1.4 Welche Eigenschaften haben die Asset Management Ziele Ihres Unternehmens? (Mehrfachauswahl)

Ausgerichtet an Unternehmenszielen

Konsistent mit der AM Politik

Kommuniziert an relevante interessierte Parteien

Basierend auf Entscheidungskriterien in Bezug auf Asset Mgmt.

Messbar

Überwacht

Regelmäßig überprüft

Sonstige:

### 6.1.5 Für welche Bereiche dient der Asset Management Plan in Ihrem Unternehmen als Grundlage? (Mehrfachausw.)

Unternehmenspläne

IH-Pläne

Investitionen (Überarbeitung, Erneuerung, Ersatz oder Verbesserung)

Finanzpläne

Ressourcenpläne

Sonstige:

## VII UNTERSTÜTZUNG

### 7.1 Ressourcen

#### 7.1.1 Welche Aspekte berücksichtigt Ihr Unternehmen bei der Verteilung von Ressourcen auf Asset Management Ziele und Aktivitäten? (Mehrfachauswahl)

Gap-Analyse (notwendige Ressourcen vs. verfügbare Mittel)

Anpassung des Asset Mgmt. Plans

Priorisierung der Asset Mgmt. Ziele

Aufteilung der verfügbaren Mittel auf die priorisierten Asset Mgmt. Ziele

Sonstiges:

### 7.2 Kompetenz

#### 7.2.1 Wie geht Ihr Unternehmen mit dem Thema Kompetenz der Mitarbeiter in Bezug auf das Asset Management System um? (Mehrfachauswahl)

Benötigte Kompetenzen bestimmen

Gap-Analyse (Ist- vs. benötigte Kompetenzen)

Systematische Kompetenzverbesserung der Mitarbeiter

Sonstiges:

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> ▪ Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



### 7.3 Bewusstsein

#### 7.3.1 Worüber haben die Mitarbeiter Ihres Unternehmens ein Bewusstsein entwickelt? (Mehrfachauswahl)

|                                                                          |                                                                                                        |                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| über die Asset Management Politik                                        | warum das AM wichtig für das Unternehmen ist                                                           | die Auswirkungen von Änderungen in der Ablauforganisation                                                               | ihre Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse sowie die Wichtigkeit ihres Mitwirkens zur Erreichung der Anforderungen der Asset Management Politik und des Asset Mgmt. Systems |
| wie gut das Unternehmen in Bezug auf die Erreichung ihrer Ziele arbeitet | Risiko Konsequenzen in Bezug auf AM (aktuell oder potenziell) bedingt durch ihre Arbeit, ihr Verhalten | ihren Beitrag zur Effektivität des Asset Management Systems inkl. dem Nutzen einer verbesserten Leistung des AM-Systems |                                                                                                                                                                                   |
| Sonstiges:                                                               |                                                                                                        |                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                   |

#### 7.3.2 Wie verbessert Ihr Unternehmen das Bewusstsein in Bezug auf Asset Management? (Mehrfachauswahl)

|                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                   |                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Durch einen Beratungsprozess in Bezug auf Einführung, Betrieb, Verbesserung und Änderung des Asset Mgmt. Systems, an denen Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen beteiligt sind | Durch Diskussion von Asset Management in Newslettern, Unterweisungen und Einführungsprogrammen oder Journals (inkl. Einführung neuer Mitarbeiter) | Durch Unterweisung von Schlüssellieferanten in Bezug auf die Vereinbarungen des Unternehmens hinsichtlich Asset Management |
| Miteinbeziehung von AM als ein Thema in Mitarbeiter- und Managementbesprechungen                                                                                                      | Miteinbeziehen von Asset Management Artikeln auf relevanten Web Seiten                                                                            | Durch Unterweisungen des Top Managements                                                                                   |
| Sonstiges:                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                   |                                                                                                                            |

### 7.4 Kommunikation

#### 7.4.1 Verwendet Ihr Unternehmen einen Kommunikationsplan in Bezug auf Asset Management?

Nein Ja

#### 7.4.2 Wenn ja, welche Aspekte in Bezug auf Asset Mgmt. sind im Kommunikationsplan enthalten? (Mehrfachausw.)

Der Nutzen durch die Implementierung eines Projekts und welchen Einfluss die Implementierung auf interessierte Parteien hat

|                                                         |                                                 |                               |
|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|
| Zielerreichung der Unternehmensziele und Beitrag des AM | Zeitpläne von Verbesserungen inkl. Meilensteine | Feedback- und Berichtsprozess |
| Warum wird kommuniziert                                 | Mit wem wird kommuniziert                       | Wer kommuniziert              |
| Wann wird kommuniziert                                  | Was wird kommuniziert                           | Wie wird kommuniziert         |
| Sonstiges:                                              |                                                 |                               |

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> - Der Preis für das exzellenteste Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



### 7.5 Notwendige Information

7.5.1 Gibt es in Ihrem Unternehmen einen strukturierten Prozess, der notwendige Informationen in Bezug auf Asset Management steuert?

Nein                      Ja

7.5.2 Verwenden Sie in Ihrem Unternehmen einen systematischen Ansatz, um den Bedarf an notwendiger Information in Bezug auf Asset Management zu erheben und angemessene Informationsquellen einzurichten?

Nein                      Ja

### 7.6 Dokumentierte Information

7.6.1 Welche Elemente enthält das AM Ihres Unternehmens in Bezug auf dokumentierter Information? (Mehrfachausw.)

Dokumentierte Information gemäß den Anforderungen der ISO 55001

Dokumentierte Information gemäß anwendbaren gesetzlichen und behördlichen Anforderungen

Dokumentierte Information, die als notwendige Information betrachtet wird

Sonstiges:

## VIII BETRIEB

### 8.1 Betriebliche Planung und Steuerung

8.1.1 Welche Prozesse und Maßnahmen hat Ihr Unternehmen zu Risikomanagement in Bezug auf das Asset Management eingeführt? (Mehrfachauswahl)

Einführung von Kriterien für Risikomanagement

Kontrolle und Implementierung von Prozessen, die auf den definierten Kriterien basieren

Aufbewahrung von Dokumentation die zeigt, dass die Risikomanagementprozesse wie geplant ausgeführt wurden

Sonstiges:

### 8.2 Change Management

8.2.1 Welche Aspekte berücksichtigt Ihr Unternehmen in Bezug auf interne und externe Änderungen hinsichtlich Asset Management? (Mehrfachauswahl)

Den Einfluss, den die Änderungen auf das Unternehmen haben können

Risiken überprüfen, die geplante und ungeplante Änderungen mit sich bringen und Maßnahmen einleiten, um diese Risiken zu mindern oder zu vermeiden

Sonstige:

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> ▪ Der Preis für das exzellenteste Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



### 8.3 Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen

8.3.1 Welche Aspekte berücksichtigt Ihr Unternehmen bei der Fremdvergabe von AM Aktivitäten? (Mehrfachausw.)

Den Besitz und den Schutz von geistigem Eigentum

Kontrolle der Prozesse und Aktivitäten um die geplante Leistungserbringung sicher zu stellen

Berücksichtigung der fremdvergebenen Prozesse und Leistungen im Management Review

Kontrolle von Risiken, die durch Fremdvergabe nicht mit den AM Aktivitäten transferiert werden können (z.B. Imageverlust des Unternehmens)

Je größer der Teil der Fremdvergabe ist, desto größere Kontrolle ist gefordert; im Extremfall muss der externe Dienstleister ein eigenes Asset Management System einführen, welches an den Asset Management Zielen des Unternehmens ausgerichtet ist

Sonstiges:

## IX BEWERTUNG DER LEISTUNG

### 9.1 Überwachung, Messung, Analyse

9.1.1 Hat Ihr Unternehmen Prozesse zur systematischen und regelmäßigen Messung, Überwachung, Analyse und Evaluierung der Assets, des Asset Management Systems und der Asset Management Aktivitäten eingeführt?

Nein

Ja

9.1.2 Wenn ja, welche Aspekte des Asset Management Systems werden in Ihrem Unternehmen überwacht, gemessen und analysiert? (Mehrfachauswahl)

Die Effektivität des Asset Managements

Die Effektivität des Risikomanagements

Die Leistung der Assets

Die Leistung des Asset Managements (finanziell, technisch)

Sonstige:

### 9.2 Internes Audit

9.2.1 Werden in Ihrem Unternehmen interne Audits in Bezug auf das Asset Management System durchgeführt?

Nein

Ja

### 9.3 Managementbewertung

9.3.1 Führt Ihr Unternehmen in regelmäßigen Abständen eine Managementbewertung in Bezug auf das Asset Management durch?

Nein

Ja

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> - Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



9.3.2 Wenn ja, welche Aspekte in Bezug auf Verbesserungen des Asset Management Systems beinhalten die Ergebnisse der Managementbewertung Ihres Unternehmens? (Mehrfachauswahl)

Abweichungen im Anwendungsbereich, der Politik und der Ziele

Updates für Leistungsanforderungen

Kriterien für das Treffen von Entscheidungen in Bezug auf Asset Mgmt.

Benötigte Ressourcen inkl. finanzieller, humaner und physischer Ressourcen

Änderungen in Bezug auf Kontrollen und wie ihre Effektivität gemessen wird; inkl. Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse

9.3.3 Sind in der Managementbewertung des Asset Managements Ihres Unternehmens die Aspekte und Aktivitäten des Asset Managements, die an externe Dienstleister fremd vergeben werden, enthalten?

Nein

Ja

### X VERBESSERUNG

#### 10.1 Nicht-Konformität und Korrekturmaßnahmen

10.1.1 Hat Ihr Unternehmen Pläne und Prozesse zur Kontrolle von Nicht-Konformitäten in Bezug auf das Asset Management System implementiert?

Nein

Ja

10.1.2 Welche Aspekte prüft Ihr Unternehmen vor der Implementierung von Korrekturmaßnahmen in Bezug auf das Asset Management System? (Mehrfachauswahl)

Analyse, ob sich durch die Korrekturmaßnahmen das Risiko ändert

Risikobewertung des geänderten Risikos durch Implementierung der Korrekturmaßnahmen

Sonstige:

#### 10.2 Präventivmaßnahmen

10.2.1 Hat Ihr Unternehmen Prozesse eingeführt, um Präventivmaßnahmen zur Vermeidung der Nicht-Konformitäten in Bezug auf das Asset Management zu bestimmen?

Nein

Ja

#### 10.3 Fortlaufende Verbesserung

10.3.1 Hat Ihr Unternehmen einen Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung des Asset Management Systems eingeführt um die Eignung, Anwendbarkeit und Effektivität zu prüfen?

Nein

Ja

---

## Zusätzlicher Fragenkatalog zur ISO 55000 Asset Management

MA<sup>2</sup> ▪ Der Preis für das exzellente Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Österreichs



10.3.2 Welche Aspekte hat Ihr Unternehmen in den Prozessen zur fortlaufenden Verbesserung in Bezug auf das Asset Management berücksichtigt? (Mehrfachauswahl)

Vorbeugende  
Maßnahmen

Interne und  
externe Audits

Management  
der Änderungen

Nicht-Konformitäten &  
Korrekturmaßnahmen

Management-  
bewertung

Sonstiges:

Trends in der Leistung  
des Asset Managements

Anregen von Mitarbeitern  
um Vorschläge zu machen

--- --- --- **Vielen Dank** --- --- ---

Bitte speichern Sie den ausgefüllten Fragebogen und senden Sie die PDF-Datei  
per Mail an [ma2@wbw.unileoben.ac.at](mailto:ma2@wbw.unileoben.ac.at) oder senden Sie ein FAX an 03842 402 6002!